



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

509 (1.11.1901) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-92647](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-92647)

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die Haus- und Kleinfahrzeuge...

Bekanntmachung. Den Gerichtsbezirk...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Bekanntmachung. Die Wohnung...

Der Club Mannheim. Freitag, 8. November 1901...

L. M. B. mit besonderen Umständen...

Militär-Verein Mannheim. Samstag, 2. November 1901...

Central-Verband der Elektromonteur...

Ortskrankenkasse für Handelsbetriebe...

Materialien-Verkauf. Die Wohnung...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Ankündigung. In Folge richtiger Verfügung...

Odenwald-Club Sect. Mannheim-Ludwigshafen...

Saalbau-Theater. Freitag, den 1. November...

Günstige Gelegenheit. Freihändiger Verkauf...

Special-Arzt für Kinderkrankheiten. Dr. R. Weil...

Otto's neuer Motor. Mr Gas, Benzin, Petroleum etc...

Meher Dombau-Loose. Ziehung garantiert 9.-12. November 1901...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Treppen-Läufer alle Breiten. A. Sexauer Nachf., Mannheim, O 2, 6.

Betten. Betten-Reinigungs-Anstalt. Erstes Spezial-Bettengeschäft...

Dorf-Brikets. Bestes Brennmaterial. Engerechte Wärmeabstrahlung...

Schönes Haar. Erhält nach dem Waschen...

Gelegenheitskauf. Winter-Plaisirs, Jagd- und Kutschwagen...

Schönen Teint u. klare Haut. Jarmel Obermeyer's Herbasalbe...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

Wunderbare Heilerfolge. Wirksamkeit...

„Wasserperle“ Erprobtes, hervorragend bewährtes Imprägnierungs-Verfahren...

MIGNON-KAKAO und SCHOKOLADE. p. 1/4 Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfd.

Prof. Dr. Badhaus Kindermitel D. K. S. 92246. In erhalten in 3 Sorten...

Danksagung. Für die vielen Beweise so herzlicher Teilnahme...

Die trauernden Hinterbliebenen: Heinrika Herrler geb. Linder, Ella Herrler, Heinrich Knippenberg u. Frau geb. Linder.

Jeder Käufer eines Filzhutes oder eines Regenschirmes

bei der Firma Heisel

hat die Genehmigung, reell und billig gekauft zu haben. Die Firma verkauft nur zu billigsten, fest angelegten Preisen, welche an jedem Gegenstand für Jedermann lesbar aufgedruckt sind.

Franz Jos. Heisel

I. Geschäft: III. 1. 2. II. Geschäft: Q 1. 4. III. Geschäft: T 1. 6.

Café u. Restaurant

ohne geistige Getränke

„zum blauen Kreuz“

Q 1, 12

Q 1, 12

Von Morgens 6 Uhr ab wird in dessen schönen Lokalitäten zu billigen Preisen Kaffee, Thee, Kakao, Chokolade, Milch, alkoholfreie Weine etc.

verabreicht. In Speisen werden ein guter Mittagstisch und Abendtisch gegeben und während der ganzen Tageszeit kalte und warme Speisen verabreicht.

Zur Besichtigung desselben ist Jedermann freundl. eingeladen.

Großh. Hof- u. Nationaltheater

in Mannheim.

Freitag, den 1. November 1901:

14. Vorstellung. Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die Fee Caprice.

Kauffpiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal. In Scene gesetzt vom Intendanten.

Carl Goebel von Rumb.	Herr Gg.
Marian, seine Frau	Frau Fehmann.
Lothar, Tochter von Gailenkogel.	Herr Gg.
Wendelin von Gailenkogel.	Herr Gg.
Roß Verheer.	Herr Gg.
Hubert von Stamm.	Herr Gg.
Paul, seine Schwester	Herr Gg.
Marian, seine Schwester	Herr Gg.
Verheer Winter.	Herr Gg.
Wig Ritz Hofmann.	Herr Gg.
Hofmann Wend.	Herr Gg.
Clara, seine Gattin	Herr Gg.
Franz, Diener.	Herr Gg.
Kelly, Kammerjäger.	Herr Gg.

Die Handlung spielt in der Gegend von einem Landhaus am Genfer See.

Reservierung 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt. Keine Eintrittspreise.

Vorverkauf von Billets bei August Kremer, Kaufhaus und in der Filiale des General-Anzeigers, Friedrichsplatz 5.

Samstag, den 2. November 1901. 3. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A). Gastspiel der Kammerängerin Frau Erika Wedekind und des Kammerängers Herrn Karl Scheidemann vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigen Lustspiel, bearbeitet von S. H. Weinstock. Musik von Otto Nicolai. Anfang 7 Uhr.

„Modernes Theater“ Hypothektheater. Freitag, den 1. November 1901, Abends 8 Uhr: Die Hoffnung.

Dienstag, den 3. December, Abends 8 Uhr beginnt ein neuer TANZKURSUS.

Friedr. Burckhardt's Institut L 12, II. Unterricht in stenograph. Maschinen schreiben, Buchführung, Buchhalterrechnen, Schiedsreiben. Jede Woche neue Kurse für Damen u. Herren. - Man verlange Prospekt.

I. Stock. Café zur Oper. I. Stock. gegenüber dem Großherzog. Hoftheater am Schillerplatz. Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. November Auftreten der „Zugspitzler“ echte u. natürl. Gebirgs-, National-, Miniatur-Schuhplattl-, Läufer-, Sänger- u. Instrumentalisten-Gruppe, 8 Personen, darunter zwei prächtige Kinderpaare, einzig in ihrer Art. - Unter Leitung des Künstler-Virtuosen Toni Rindl aus Toblach-Tiroel, Inhaber des Kunstvereins von der Königl. Preuss. Regierung u. vieler Aikeln von Fürst. und Kaiserl. Hoftheatern. Anfang Samstag Abends 8 Uhr u. Sonntag Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr. Eintritt 40 Pfg. - Einzelpersonen zu ermäßigten Preisen bei: M. Hopp, Hauptanbl., Theater, U 1, 5. A. Gehrig, Sigmundshaus, Planken O 3, 4 und an der Kasse. 1901

Restaurant Förderer Neckarvorstadt Mittelstraße 61. Weinen allen Freunden und Gönnern theile ich hierdurch mit, daß ich heute den 1. November meine Gastwirtschaft wieder selbst übernehme und in der früheren Weise weiterführen werde. Heute und morgen: Schlachtfest. Johann Förderer. 1901. In. Regelbahn. Selbst gekelterte Weine.

Dulmbacher Bezbräu. Scherben in Deutschland eingebrautes Bier (garantirt rein) - (kegeln empfohlen) liefert 1/2 Flasche 30 Pfg. 1/1 Flasche 15 Pfg. 10 Flaschen fest im Haus. Restaurant Uebler, Kaiserring 32.

Für den häuslichen Bedarf und für Gesellschaften empfehle ich: Augustiner-Bräu, München, Pilsener Urquell, Moninger Kaiserbier, Karlsruhe, Culmbacher la. Export-Bier in Flaschen, in Kannen u. in Bierfässchen à 5 u. 10 Ltr. Inhalt. Hochachtungsvoll F. E. Hofmann Tel. Nr. 445 Bier-Versandt. Café Français. Sühne-Prinz



Riesen-Waldfisch-Ausstellung.

Der Fisch ist 21 m lang und 150000 Pfund schwer. Es handelt sich hier nicht um ein Skelett, sondern um ein völlig geräuchert präpariertes Thier. Zu besichtigen von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr auf dem Messplatz - Neckarvorstadt. Eintritt: 30 Pfg. Kinder u. Militär ohne Charge 15 Pfg. Dauer der Ausstellung in hiesiger Stadt vom 27. Okt. bis 4. November einl. Die Sonderausstellung umfaßt außerdem 21 Exemplare der Tiefseefische. Stündlich und öfter finden Erklärungen statt. Bemerkte ausdrücklich, daß diese Ausstellung nicht identisch ist mit der verbotenen in Karlsruhe.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich das Restaurant

Klosterkeller

P 6, 1 P 6, 1 übernommen und Samstag, den 2. November mit Schlachtfest „Grossem Concert“ (Streich-Orchester) eröffnen werde. Zum Aussehen gelangt das berühmte Bier Hell und Dunkel aus der Brauerei Moninger-Karlsruhe, sowie Kulmbacher Reichelbräu und reingehaltene Weine von den ersten Firmen. Mache ganz besonders auf meine vorzügliche Küche (Küchen-Chef), sowie auf mein reichhaltiges Buffet, kalte Speisen zu jeder Tageszeit, aufmerksam. Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet Hochachtungsvoll Wilhelm Gerner, langjähriger Wirth und Besitzer zur „Alten Pfalz“ hier.

Corsettenhaus Stein-Denninger

Großh. Bad. Hoflieferant E 1, 1 Mannheim, Planken E 1, 1

Neuheiten in Corsets

vom billigsten bis zum elegantesten. Spezialität: Anfertigung nach Maass. Reichhaltiges Lager in Unterröcken in allen Preislagen.

W. Landes Söhne, Mannheim

Q 5, 4. Möbelfabrik und Lager für einfache und bessere Wohnungs-Einrichtungen. AUSSTELLUNG von ca. 100 kompletten Muster-Zimmern. Besichtigung ist jedermann gerne gestattet. Reelle Bedienung Unbeschränkte Garantie.

<p>Hermann Prey Goldwaaren-Ausverkauf. 33 1/3 % Rabatt. Q 7, 26, 8. Stock. 5. Carl-Goldstraße nehme für den in Bestellung.</p>	<p>Pfälzer Wein empfiehlt über die Straße per Flasche ohne Glas zu 40, 60 80 Pfg. 1.- und 1.20, sowie Rothwein vom 10 Pfg. an. Karl Schumm, U 6, 23.</p>	<p>Aerztlich empfohlen. Refir-Zwieback Kefir-Brod für haben Bäckerei Karl Metz, B 3, 4.</p>
--	--	---

Herbst-Artikel.

Handschuhe.

Volle Garantie für jedes Paar. Zurücknahme, wenn nicht den weitgehendsten Anforderungen entsprechend.

Damen-Handschuhe in Dänisch und Glacéleder M. 0,95—1,75.
Damen-Handschuhe in Glacéleder, beste Qualität, M. 2,00—4,00.
Damen-Handschuhe in Wolle, Ringwood etc. M. 0,35—1,50.
Damen-Handschuhe in Glacéleder, ganz gefüttert, M. 1,50—6.
Damen-Handschuhe in Dänischleder, 12 Knopf lang, M. 1,50.
Handschuhe für Kinder in allen z. Z. gangbaren Arten.

Handschuhe.

Volle Garantie für jedes Paar. Zurücknahme, wenn nicht den weitgehendsten Anforderungen entsprechend.

Herren-Handschuhe in Glacéleder M. 1,50—3,50.
Herren-Handschuhe, durchgefärbt, Glacéleder, M. 3,00, 3,50—4,50.
Herren-Handschuhe, dunkelgran, Glacéleder, M. 3,00.
Herren-Handschuhe in Glacéleder, ganz gefüttert, M. 1,50—6,00.
Herren-Handschuhe in Krimmer mit Leder M. 0,95—2,50.
Herren-Handschuhe jeder Art in Wolle, Wasch- und Wildleder etc. etc.

Blousen.

Gutsitzende moderne Façons, aus soliden Stoffen gearbeitet, zu ausserordentlich billigen Preisen.

Blousen aus unil reiner Wolle, ganz gefüttert, in nur neuen Farben, M. 6,75.
Blousen aus Lindener Sammet, aparte Façons, M. 11,75—18,00.
Blousen aus Pongé und Taffet, sämtlich gefüttert, M. 6,75, 8,75, 10,75—24,00.
Blousen aus gemustertem Flacel in den verschiedensten Dessins, M. 4,50.
Blousen aus gemusterten reinwollenen Stoffen, M. 6,75, 7,50, 9,50.

Herren-Hüte.

Viele neue Formen, vorzüglich ausgearbeitet, nur bester Filz.

Herren-Hut „Homespun“, Ia. Homespunfilz, dunkelgran, M. 3,75.
Herren-Hut „Marengo“, Ia. Marengofilz, dunkelgran, M. 3,50.
Herren-Hut „Milano“, Ia. Wollfilz, weich und gestelit, M. 3,00.
Herren-Hut „Venezia“, Ia. Ia. Wollfilz, weich und gestelit, M. 3,75.
Herren-Hut „Napoli“, bester italienischer Haarfilz, M. 6,50.
 Chapeaux claques, Cylinder, Reisehüte etc. etc.

Damen-Unterröcke

aus Wolle, Moiré und Seide
 in überraschender Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen.

Hermanns & Froitzheim,

0 3, 4, an den Planken.

Glänzende Heilerfolge

durch mild. Naturheilverf., elektr. Kuren u. Vibrations-Massage besonders bei allen Nerven- u. Atmungsorganen, bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; bei den versch. Nervenkrankheiten, Neurasthenie, Schreckkrampf etc. Folgen von Onanie, Mannschwäche, Nerven-gerüstungen, Pollutionen, Syphilis, Geschlechtskrankheiten, Beinleiden, chron. Stuhlverstopfung, sowie ferner bei Frauenleiden, Joch, Nict und Hämorrhoiden.

N6,3 Kuranstalt v. Franz Malech N6,3
 Sprechstunden 8—11 Uhr, Sonntags 10—12 Uhr.

Gewandte stadtkundige Leute zur Aquisition für eine erblühende Lebens- u. Unfallversicherung

Gegen festes Gehalt und Provision per sofort gesucht.
 Offerten unter A. 1001 an die Annoncen-Expedition Gustav Braunbeck, Mannheim.

Konkurs-Ausverkauf.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns J. G. Frey, D 1, 7/8 hier gehörende grosse und in allen Artikeln wohl assortierte:

Kurz-, Garn- u. Wollwaaren-Lager

wird dem Ausverkauf ausgesetzt und bietet Privaten sowohl als Händlern Gelegenheit zu günstigen und billigen Herbst- und Wintereinkäufen.

Die Konkursverwaltung.

Loose

der Straßburger Pferde-Postkarte à 1 Mark zu beziehen durch die Expedition des General-Anzeiger.



Goldene Medaille Paris 1900
Hoehl Kaiser-Blume
 Feinster Sekt
 Gebr. Hoehl, Gaisels a. Rh.
 J. W. Frey, Mannheim.

Krachtbriefe
 stets vorrätig:

Dr. Haas'sche Druckerei,
 K. G. 2.